

## ANTRAG AUF BÜRGERENTSCHEID „Kein Briefverteilungszentrum in Germering“

Mit meiner Unterschrift beantrage ich gemäß Artikel 18a der Bayerischen Gemeindeordnung (BayGO) die Durchführung eines Bürgerentscheides zu folgender Frage:  
Sind Sie dafür, dass

**kein Briefverteilungszentrum im „Gewerbegebiet Germeringer Norden“ gebaut wird  
und somit die Stadt Germering alle rechtlich zulässigen Maßnahmen gegen dieses Bauvorhaben der Post ergreifen soll?**

### BEGRÜNDUNG

Die Post plant, die Postverteilungszentren München und Starnberg **zusammen nach Germering** zu verlegen. Die meisten der über 1300 Angestellten werden vermutlich von München nach Germering pendeln. Zusätzlich erwarten wir täglich **über 2.500 neue Fahrten mit LKW/Sprinter**. Da auf der B2 oft Stau ist, könnte sich der neue Verkehr einen Weg durch Germering suchen. Dadurch bekommen wir **mehr Abgase, die Straßen werden noch voller**. Die meisten bisherigen Angestellten werden wohl bei der Post bleiben und es wird **kaum neue gute Jobs für Germeringer** geben. Das Gebäude sprengt jedes in Germering bisher bekannte Größenmaß: Es wird ca. 5 Fußballfelder = 36.377 m<sup>2</sup> groß und bis 12 Meter hoch – d.h. **noch weniger Platz für einheimisches Gewerbe, Wohnungsbau sowie Zerstörung des Ortsbildes**.

Die Germeringer müssen ausbaden, dass die Post ihr Grundstück in München teuer verkaufen will.

Die folgenden **VertreterInnen** werden ermächtigt, zur Begründung der Zulässigkeit des Bürgerbegehrens Änderungen vorzunehmen, soweit diese nicht den Kern des Antrags berühren, sowie das Begehren bis zum Beginn der Verschickung der Abstimmungsbenachrichtigungen gemeinschaftlich zurückzunehmen: Frau Uli Baab (Kleinfeldstr. 25), Dr. Christian Heyne (Oberfeldstr. 30).

Ihre **StellvertreterInnen** sind in dieser Folge: 1. Johannes Landendinger (Otto-Wagner Str. 26), 2. Tanja Pfisterer (Jägerweg 12) [alle Adressen in 82110 Germering].

Sollten Teile des Begehrens unzulässig sein oder sich erledigen, so gilt meine Unterschrift weiterhin für die verbleibenden Teile. Meine Unterschrift darf nur zur Vorlage bei der Stadt verwendet werden. Eine darüber hinausgehende Datennutzung gestatte ich nicht. Es dürfen **nur Wahlberechtigte** der Stadt Germering unterschreiben. **Kurzname:** „Antrag BE: Kein BVZ in Germering“.

Vorname	Nachname	Geburts-Datum (freiwillig - nur bei Namensgleichheit)	Straße mit Hausnummer	Ort	Unterschrift	Bemerkung der Stadt Germering
1.				82110 Germering		
2.				82110 Germering		
3.				82110 Germering		
4.				82110 Germering		
5.				82110 Germering		
6.				82110 Germering		
7.				82110 Germering		
8.				82110 Germering		
9.				82110 Germering		
10.				82110 Germering		